

C.E.-ERKLÄRUNG

Diese Maschine entspricht den wichtigsten Sicherheits- und Gesundheitskriterien der geänderten Richtlinie 98-37-CE und der geänderten Richtlinie 89-336-CE.

Die angewendete Norm ist NF-EN 12733.



Bernard AUDIGIER Saint Privat des Vieux , le 01 September 2001
Geschäftsführer

HESKO Motorgeräte GmbH
8524 Bad Gams 13
Tel.: 03463/321 21
Fax: 03463/321 21 – 21
www.hesko.at
e-mail : office@hesko.at

hesko.at
MOTORGERÄTE

BEDIENUNGSANLEITUNG

HOCHGRASMÄHER

RECATO 70

hesko.at
MOTORGERÄTE

Motorisierung : HONDA 11PS GXV 340



191143-D

Schalldruckpegel 90.7 dBA, (Nach dem Testcode der NF-EN 12733)
Schall-Leistungspegel = 102.8 dBA (Nach dem Testcode der NF-EN 12733)
Tragen eines persönlichen Gehörschutzes unerlässlich.

Vibrationspegel=4.5 m/s².

Herzlichen Glückwunsch...

...zum Kauf eines Hesko Wiesenmähers. Er wurde ausgelegt, entwickelt und hergestellt, um Ihnen die beste Leistung und maximale Zuverlässigkeit zu bieten. Bei Problemen setzen Sie sich bitte mit dem nächst gelegenen Wartungsdienst in Verbindung. Dieser Service hat kompetente Techniker, die eine ausgezeichnete Ausbildung haben und über die, für die Reparatur dieses Modells, erforderlichen Werkzeuge und Teile verfügen.

Beschreibung der Maschine:

Der RECATO 70 ist ein gezogener Rasenmäher-Freischneider für die Reinigung von unebenen Gelände mit hohem Gras. Hierfür besitzt die Maschine ein Scheidesystem mit schwimmender vorderer Verkleidung und ein Schaltgetriebe mit drei Vorwärtsgängen und einem Rückwärtsgang. Die Umschaltung Vorwärts-/Rückwärtsgang erfolgt mit sofortiger Wirkung. Der Antrieb erfolgt über ein Mitnehmersystem, dass eine Arretierung des Differentials ermöglicht, was bei Arbeiten an Abhängen unerlässlich ist. Eine auf dem Lenker zentralisierte Einstellung der beiden Vorderräder ermöglicht eine sofortige und sehr einfache Schnitthöhenanpassung.

Die Stifte an den Vorderrädern ermöglichen, diese in gerader Position zu arretieren (bei Verwendung in Schräglage). Die Stifte in den Hinterrädern können arretiert werden oder um eine ¼-Umdrehung drehen, um eine bessere Handhabung zu gewährleisten (siehe § Arretierung des Differentials).

Einige praktische Ratschläge dieses Handbuches werden Sie mit ihrem Fahren vertraut machen. Und es wird auch nichts vernachlässigt, um dem zukünftigen Benutzer Sicherheits- und Vorsichtsratschläge zu geben, die ihm helfen werden, diese Maschine zu steuern und zu vermeiden, dass sie für ihn oder andere Personen gefährlich wird.

Transport der Maschine:

Um diese Maschine in ein Fahrzeug zu laden, wird empfohlen, Laderampen zu verwenden und dies unbedingt bei abgestelltem Motor.

Inhalt der Dokumentations tasche:

Sie umfasst:

- Dieses Handbuch einschl. Werkzeugschlüssel
- Das Motorheft
- Den Garantievertrag
- Eine Rinne, um den Ölwechsel zu erleichtern
- Einen am 14er Rohrsteckschlüssel aufsetzbaren Schlüssel für den Ausbau des Messers

Montage:

Nach dem Auspacken:

Den Lenker auf die Maschine montieren.

Die Höheneinstellung des Lenkers erfolgt mittels eines auf die gezahnten Teile wirkenden Griffes. So können Sie die für Ihren Körperbau am besten geeignete Höhe der Griffe wählen.

Das Starterseil durch die hierfür in der Mitte des Lenkerrohrs vorgesehene Öse führen. **Diese Arbeit ist aus Sicherheitsgründen unerlässlich.**

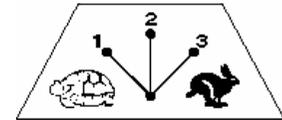
☛ **RADANTRIEB
VORWÄRTS :**



☛ **ZUGKUPPLUNG
RÜCKWÄRTSGANG :**



☛ **GANGWECHSEL**



☛ **MOTOREINSTELLUNG (je nach Modell)**

**Startposition
Betrieb**



**Langsam
Halt**



In Startposition ist der Starter ausgezogen. Er muss eingeschoben werden, sobald der Motor gestartet ist, um das Absaufen des Vergasers zu verhindern.

☛ **KUPPLUNG DES MESSERS
Gedrückt halten. Das Messer hält 7
Sekunden nach Loslassen des Griffes an.**



☛ **ACHTUNG GEFAHR !!!**

Hände und Füße fernhalten, drehendes Messer,
schwere Verletzungsgefahr.

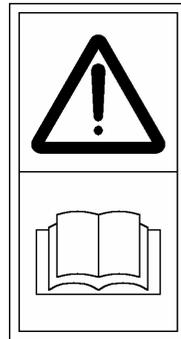


5- **ACHTUNG!** Die beiden unter den Muffen angeordneten Griffe sind Vorwärtsgang-Griffe (links) und Rückwärtsgang-Griffe (rechts). Diese Steuerorgane bei Gangumschaltung festhalten: die Maschine wird nicht mehr gezogen, sobald der Benutzer sie loslässt.

Erklärung der auf der Maschine angebrachten Aufkleber

☞ ACHTUNG!!!

Die *Gebrauchsanweisung* unbedingt vor Inbetriebsetzung der Maschine durchlesen.



☞ EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE:



☞ LÄRMPEGEL!!!

Über 85 dB(A); obligatorisches Tragen eines persönlichen Gehörschutzes



Sicherheitsregeln:

VOR INBETRIEBSETZUNG DURCHLESEN

Der "U631" wurde entwickelt, um eine holzige und widerstandsfähige Vegetation anzugreifen. Ihr Messer steht in direktem Kontakt mit der zu schneidenden Materie.

1 - **DIESE ANWEISUNGEN AUFMERKSAM DURCHLESEN** wie auch die Anweisungen der Zubehörteile. Machen Sie sich für eine sichere Benutzung der Maschine mit den Steuerelementen vertraut.

2 - **Kinder unter 16 Jahren** dürfen Ihre Freischneidemaschine nicht benutzen. Auch Erwachsene müssen ausreichend informiert sein (Kenntnis dieses Handbuchs), um diese Maschine zu bedienen.

3 - Bei der Arbeit stets geeignete persönliche Schutzausrüstungen tragen: Sicherheitsschuhe, Sicherheitsbrille, Gehörschutz und lange Hose. Flatternde Kleidungsstücke vermeiden, die sich verhaken könnten.

4 - Keine Hände oder Füße unter der Maschine oder in Nähe von drehenden Teilen halten, wenn die Freischneidemaschine in Betrieb ist. Sich nicht in der Nähe des Auswurfs aufhalten

5 - **GEFAHR:** Mit Benzin vorsichtig **umgehen**. Es ist **äußerst entflammbar**.

A- Den Kraftstoff in für diesen Zweck vorgesehenen Gebinden aufbewahren.

B- Stets **im Freien** auftanken und dabei **nicht rauchen**.

C- Den Kraftstoff vor dem Anlassen des Motors einfüllen. Den Tankdeckel nicht abnehmen und kein Benzin einfüllen, wenn der Motor läuft oder noch warm ist. Die Maschine nicht in einem geschlossenen Raum starten.

D- Wenn Benzin übergelaufen ist, nicht versuchen, den Motor anzulassen, sondern die Freischneidemaschine aus dieser Zone herauschieben und vermeiden Sie eine Entflammungsquelle zu schaffen, bis die Benzindämpfe verdampft sind. Ausgekipptes Benzin wegwischen.

6 - Das Gerät nicht mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes abstellen, in dem die Dämpfe eine Flamme oder einen Funken erreichen könnten. Den Motor abkühlen lassen, bevor das Gerät in einem geschlossenen Raum abgestellt wird.

7 - Um Feuerrisiken zu verringern, unbedingt darauf achten, dass um den Motor herum kein Laub, keine Blätter oder andere leicht entzündliche Stoffe vorhanden sind.

8 - Den Motor außer zur Einstellung nicht laufen lassen, wenn der Luftfilter oder sein Deckel abgebaut ist. Das Nichtvorhandensein eines derartigen Teils könnte den Motor beschädigen oder sogar ein Feuerrisiko verursachen.

9- Der Motor muss stets mit einem Schalldämpfer ausgerüstet sein und das Auspuffsystem darf nicht abgeändert werden. Ein beschädigter Schalldämpfer oder Funkenschutz kann ein Feuerrisiko verursachen. Regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf auswechseln.

10- Die maximale Neigungsgrenze des Geräts beträgt 30%. Darüber hinausgehend können Motordefekte auftreten.

11- Die Einstellungen des Drehzahlreglers des Motors **nicht abändern** und den Motor nicht mit überhöhter Drehzahl laufen lassen, was zu schwerwiegenden Schäden führen könnte.

12- **Wenn Sie beim Mähen gegen einen Fremdkörper gestoßen sind**, die Freischneidemaschine **abschalten** und sie sowie die Zubehörteile auf Beschädigungen prüfen. Gegebenenfalls **die Schäden reparieren**, bevor Sie die Maschine wieder starten.

13- Wenn die Maschine beginnt, **anomal zu vibrieren**, sofort die ganze Maschine **kontrollieren**, um die Ursache dieser Anomalie zu **ermitteln**: **Dies bei Bedarf mit Hilfe eines Fachmanns beheben**.

14- **Vor allen Eingriffen an der Maschine den Zündkerzenstecker abziehen, um einen unbeabsichtigten Start zu verhindern** (Beispiel: wenn man das Messer bei der Reinigung des Gehäuses von Hand dreht und die Kerze nicht abgezogen ist, **könnte der Motor anspringen !!!**).

15- Die Freischneidemaschine und die Zubehörteile, besonders die vordere Verkleidung, in einwandfreiem Betriebszustand halten, die Sicherheitsvorrichtungen nicht abbauen, die ebenfalls im gutem Zustand bleiben müssen. Verschlossene oder beschädigte Elemente austauschen, damit die Maschine sicher bleibt.

16- Alle Muttern, Bolzen und Schrauben korrekt anziehen, um sicher zu sein, dass sich das Gerät in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.

17- Die Freischneidemaschine nicht mit Gehäusen benutzen, deren Schutzvorrichtungen defekt oder nicht vorhanden sind.

18- Achtung, die Freischneidemaschine nicht bei unter -10°C benutzen. Die Schneidwerkzeuge sind dann empfindlicher und können bei einem heftigen Schlag brechen.

19- Die Maschine nicht bei laufendem Motor anheben oder tragen.

20- Die zu bearbeitende Fläche sorgfältig prüfen und alle Steine, Stöcke, Metalldrähte und sonstige Fremdkörper entfernen.

21- Besonders vorsichtig sein, wenn Sie um feste Gegenstände herum arbeiten, um zu vermeiden, dass die Messer gegen sie stoßen. Die Freischneidemaschine nicht absichtlich gegen einen Fremdkörper fahren.

22- Der Benutzer muss vermeiden, in der Nähe von Personen und insbesondere von Kindern zu arbeiten: Er ist verantwortlich für Verletzungen, die er an Dritten oder seinen Gütern verursachen könnte.

23- Nicht zu plötzlich anhalten oder starten, wenn man sich an einem Abhang befindet. An Abhängen und in engen Kurven verlangsamen, um ein Umkippen oder einen Kontrollverlust zu vermeiden. Bei Richtungsänderungen an Abhängen besonders gut aufpassen

🔧- die Messer:

Um die besten Ergebnisse zu erhalten, sollte das Messer der Freischneidemaschine stets gut geschliffen sein. Zum Schleifen kann man eine Schleifmaschine benutzen. **(Nicht bei eingebautem Messer schleifen.)**

Wir empfehlen ein Schleifen nach jeweils **15 Betriebsstunden**. Nach diesem Arbeitsgang das Messer **unbedingt auswuchten um Unwuchten zu vermeiden**. **Eine Unwucht im Messer kann einen vorzeitigen Verschleiß der Maschine verursachen.**

🔪 **Ein verbogenes, beschädigtes oder unwuchtiges Messer muss ausgewechselt werden**

Es ist sehr wichtig, das Messer regelmäßig zu schleifen, denn ein angeschlagenes Messer **reduziert die Wirksamkeit der Maschine um 25 bis 30%**.

GEFAHR: nur **Original-Ersatzmesser** verwenden. Sie sind getestet und zugelassen. Bei der Demontage des Messers wird empfohlen, stabile Handschuhe zu tragen um vor Verletzungen geschützt zu sein.

Für den Ein- und Ausbau des Messers:

- Den Zündkerzenstecker abziehen, um unbeabsichtigtes Starten zu vermeiden
- Die Schraube des Messers mit einem geeigneten Schlüssel lösen
- Das Messer ausbauen und schleifen oder es austauschen
- Die Schraube des Messers mit dem gleichen Mittel wieder kräftig anziehen

🔧- Schmierung:

①- der Achse des Spannrollenarms: ein bis zwei Öltropfen alle 20 Stunden.

②- **der Kabel und Hülse: Den Griff betätigen, um das Kabel in der Hülse hin- und her zu bewegen, das Kabel mit Öl betröpfeln. Sich vergewissern, dass das Öl gut in die Hülse läuft.**

Das Gewinde der gezahnten Nuss der Höheneinstellung des Lenkers schmieren. Zum Auswechseln des Schnitthöheneinstellkabels die Schraube an der Seite des Gehäuses hinter dem rechten Rad losdrehen, um die Hülse, den Hülseanschlag, die Feder, den Indexierfinger, das Kabel und die Spannschraube in einem Block herauszunehmen. Das Kabel austauschen, die Elemente zusammenbauen, die komplette Einheit wieder einbauen und die Schraube wieder anziehen.

Reinigung:

Das Gerät nicht bei laufendem Motor reinigen.

Keinen Hochdruckreiniger benutzen (mögliche Beschädigung der Wälzlager). Lieber einen Besen oder Druckluft verwenden.

Benutzungsempfehlungen:

- 1- Die Maschine darf nur unter Beachtung der in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Empfehlungen benutzt werden.
- 2- Nur bei Tageslicht oder bei gutem künstlichen Licht arbeiten.
- 3- Wenn Ihr Messer zu niedrig (oder zu hoch) ist, können Sie es anheben oder absenken; hierfür die Schraube des Messers (BTR) ganz losdrehen; den BTR-Stutzen in einen 14er Sechskantsteckschlüssel einsetzen, Ihr Messer zwischen die Unterlegscheiben einfügen, die der gewünschten Höhe entsprechen.
- 4- Am Ende der Arbeit die Beschleunigungseinstellung reduzieren, wenn der Motor anhält, und, wenn der Motor ein Benzinverschlussventil aufweist, dieses schließen.

Arretieren des Differentials

Das Arretieren / Lösen des Differentials erfolgt mittels der Mitnehmer 167034.

ARRETIEREN DES DIFFERENTIALS



LÖSEN DES DIFFERENTIALS



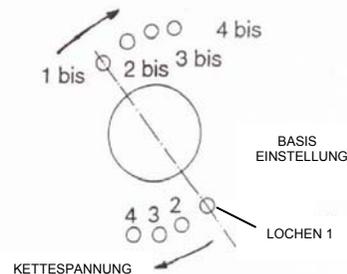
Wartung

VOR EINGRIFFEN AN DER MASCHINE STETS DARAN DENKEN:

- **DAS SCHNEIDORGAN AUSZUKUPPELN**
- **DEN MOTOR ABZUSTELLEN**
- **DEN ZÜNDKERZENSTECKER ABZUZIEHEN.**

☞- **Transmission:**

- Die Radnaben schmieren, damit sie sich bei längerer Nichtbenutzung der Maschine nicht festfressen.
- Die Mitnehmer schmieren, um beim Arretieren des Differentials ihren Ausbau zu erleichtern.
- Die Kette schmieren.
- Die Ketten spannen. Eine zu stark gespannte Kette kann die gesamte Transmission beschädigen. Zum Spannen einer Kette die dafür vorgesehenen Löcher benutzen.
- Bei einem Antriebsmangel können Sie den Kabelspanner unter dem entsprechenden Hebel betätigen (Vorwärts- oder Rückwärtsgang).



☞- **Der Motor:**

Durchlesen die Bedienungsanleitung des Motors.

ACHTUNG!!!

Die "U631" ist eine Maschine, deren Schneidmesser in Erdnähe arbeitet und zuweilen viel Staub aufwirbelt. Die Motorhersteller haben wirksame Filter vorgesehen, um die für die Versorgung des Motors dienende Luft zu reinigen. Wenn der Benutzer unter diesen schwierigen Bedingungen arbeitet, muss er den Filter häufig reinigen.

☞- **Schneidmesser:**

Das Lager des Messers alle 20 Stunden schmieren: die vordere Haube abbauen. Der Schmiernippel befindet sich vorne, unter der Scheibe.

Das Gelenk des Tragarms der Spannrolle (Ref. 190020) alle 50 Stunden ölen.

24- Wenn das Gelände ein besonders großes Gefälle aufweist, kann das Fallrisiko des Benutzers zum Umkippen der Maschine führen. Beim Herunterfahren könnte das Fallrisiko des Bedieners den Kontrollverlust des Geräts verursachen.

Das Freischneiden nicht in Richtung des Abhangs beginnen, sondern eher in Querrichtung zu diesem Abhang.

25- Wenn auf dem Gelände viele natürliche oder dort hinterlassene Gegenstände wie Felsen, rollende Steine, Baumstümpfe, Flaschen, Eisenstücke, Pfähle oder andere Fremdkörper aller Art vorhanden sind, so können diese Hindernisse sich in gefährliche Geschosse verwandeln und das Schneidwerkzeug beschädigen und müssen demnach vermieden werden.

26- Nicht auf Kieswegen oder Schmutz fahren und im allgemeinen die Maschine nicht mit laufendem Messer von einer Stelle zur anderen transportieren.

27- Vermeiden Sie nahe Personen oder leicht zu beschädigende Gegenstände zu arbeiten.

28- Bevor Sie mit dem Freischneiden einer Grundstückspartelle beginnen, den für Dritte gefährlichen Bereich abgrenzen (siehe Auswurfzone). Diese Zone mit Verbotsschildern abgrenzen mit der Angabe, dass das Betreten der Baustelle während der Arbeiten untersagt ist.

29- Vor dem Verlassen des Fahrerpostens das Messer auskuppeln und den Motor abstellen.

30- Beim Starten des Motors die Maschine nicht anheben und sie nur dann schräg stellen, wenn sich das Schneidwerkzeug auf der dem Benutzer abgewandten Seite befindet.

31- Vor dem Transport der Maschine den Motor abstellen und das komplette Anhalten der Schneidwerkzeuge abwarten. Bei Versetzungen außerhalb der Arbeitszone das Messer auskuppeln.

Erste Inbetriebsetzung

Die Maschine wird vollständig montiert und eingestellt geliefert.

- Vor der Inbetriebsetzung unbedingt die Bedienungsanleitung des Motors aufmerksam durchlesen.
- Den korrekten Sitz des Messers bzw. der Messerschraube prüfen, nachdem Sie den Zündkerzenstecker abgezogen haben., um ein unbeabsichtigtes Anlaufen zu vermeiden.
- Sich vergewissern, dass das Messer ausgekuppelt ist (nicht den Kupplungsgriff des Messers betätigen).
- Den Einstellhebel des Motors auf « START » stellen und den Motor anlassen. Das Einschalten des Motors wird von einem Handzugseil gewährleistet.

RECATO 70

hesko.at
MOTORGERÄTE

910104 - BS 8,5 CV
910107 - BS 10,5 CV
910302 - HONDA GXV 270
910306 - HONDA GXV 340

191066 - BS
130445 - HONDA

VH1045ZN

VH870ZN

JZ10ZN

JZ8ZN

NM8ZN

A6, 35.25

VH820ZN

VH812ZN

191009

HF6ZN

191060

280365

177036

191064

191069

216122

NM8ZN

160216

HF8ZN

191012

130665

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012

191012